

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 20.12.2013

Betreff: Umgestaltung der Grasgasse, der Rosengasse, der Herrngasse und der Steckengasse im Nachgang zur Fernwärmeleitungsverlegung

Referent: i.V. Baudirektor Gerhard Anger

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit — gegen — Stimmen beschlossen: Siehe Einzelabstimmung !

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Grasgasse und Rosengasse werden im Fahrbahnbereich mit Kleinsteinpflaster ausgeschrieben.
3 : 6 (abgelehnt)
3. Die Herrngasse wird im Fahrbahnbereich mit dem bestehenden Großsteinpflaster erneuert.
9 : 0
4. Mit der Ausschreibung und Durchführung der Bauleistungen zur Erneuerung der Grasgasse, der Rosengasse, der Herrngasse und der Steckengasse im Zuge der Bauarbeiten zur Verlegung der Fernwärmeleitung besteht grundsätzlich Einverständnis. Grundlage der Ausschreibung sind die vorgestellten Belagsvarianten (Herrngasse: Großsteinpflaster, Rosengasse, Grasgasse: Asphalt).

Es wird von einer gemeinsamen Ausschreibung mit den Stadtwerken ausgegangen. Zur detaillierten Festlegung der Umgestaltungsmaßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die zukünftigen Gehwegbreiten, werden die vorgestellten Planungen zur Beratung in den Fraktionen mit nachfolgender zweiter Lesung im Bausenat verwiesen.

In engem Zusammenhang mit der geplanten Veranstaltung der Stadtwerke zur Fernwärmeleitungsverlegung in der Innenstadt werden die betroffenen Eigentümer zu den Planungen und Kosten der Umgestaltung gehört und die Ergebnisse dem Stadtrat im Rahmen der zweiten Lesung vorgestellt.

9 : 0

5. Der Bausenat empfiehlt dem Verkehrssenat eine Temporeduzierung auf 20 km/h im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich der Innenstadt.
9:0

Landshut, den 20.12.2013
STADT LANDSHUT


Hans Rampf
Oberbürgermeister

